

„Karrierechancen zum Greifen nah“

Großer Andrang beim „Abend der Betriebe“ an der Sekundarschule

Belecke – Die Sekundarschule der Stadt Warstein war am vergangenen Mittwochabend der zentrale Treffpunkt für die Berufswelt der Region. Der „Abend der Betriebe“, organisiert von den Lehrkräften und Berufswahlkoordinatoren Sukhdeep Singh und Annika Mattenklotz, brachte 19 Unternehmen und zahlreiche neugierige Schülerinnen und Schüler samt Eltern zusammen. Die Stimmung: voller Neugier, Ambition und dem Hauch von Aufbruchsstimmung, der die Zukunft greifbar machte. Unterstützt wurden die Organisatoren von einer Gruppe tatkräftiger Schüler, die bei der Umsetzung mithalfen und so aktiv zum Erfolg des Abends beitrugen.

„Dieser Abend ist eine einmalige Gelegenheit für unsere Schüler, die Arbeitswelt direkt in ihrem schulischen Zuhause kennenzulernen“, erklärte Sukhdeep Singh, welcher seine Rolle als Lehrer und Studien- und Berufswahlkoordinator mit seiner Kollegin Annika Mattenklotz ausübt. Die Vielfalt der vertretenen Betriebe war beeindruckend: vom regionalen Handwerksbetrieb über internationale Industrieunternehmen bis hin zu Einrichtungen des Gesundheitswesens. Damit spiegelte das Event nicht nur das breite Spektrum der regionalen Wirtschaft wider, sondern zeigte den Jugendlichen auch die zahlreichen Möglichkeiten, die ihnen nach der Schule offenstehen. Für die Schülerinnen und Schüler, die sich momentan in der entscheidenden Phase der Berufsorientierung befinden, war der

„Dieser Abend ist eine einmalige Gelegenheit für unsere Schüler, die Arbeitswelt direkt in ihrem schulischen Zuhause kennenzulernen

Sukhdeep Singh,
Berufswahlkoordinator

Abend eine wertvolle Hilfestellung. Viele nutzten die Gelegenheit, um gezielt Informationen zu den bevorstehenden Praktika zu sammeln. Sie erhielten nicht nur Einblicke in die Tätigkeiten und Anforderungen der Berufe, sondern konnten auch herausfinden, welche Ausbildungsplätze in den kommenden Jahren zur Verfügung stehen. „Es ist toll, hier direkt mit den Leuten sprechen zu können, die einen später vielleicht als Azubi einstellen“, bemerkte eine Schülerin der 10. Klasse.

Besonders bemerkenswert: Einige Schülerinnen und Schüler nutzten die Chance und sicherten sich noch am Abend Praktikumsplätze – maßgeschneidert auf ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten. Die Vertreter der Betriebe standen für Fragen zur Verfügung und erklärten den Jugendlichen detailliert, wie sie sich am besten auf ein Praktikum oder eine Ausbildung vorbereiten können. „Ein Schüler kam auf uns zu und war so begeistert von unserer Arbeit, dass er sich sofort um ein Praktikum beworben hat. Diese Be-

geisterung ist genau das, was wir hier suchen“, berichtete eine Unternehmensvertreterin erfreut. Auch die Eltern, die ihre Kinder begleiteten, zeigten sich beeindruckt. Sie hatten die Möglichkeit, sich ein umfassendes Bild von den beruflichen Chancen ihrer Kinder zu machen und Fragen an die Unternehmensvertreter zu stellen. Eine Mutter äußerte sich begeistert: „Es ist sehr beruhigend, die Zukunftsperspektiven für unsere Kinder so konkret zu sehen und zu wissen, dass sie mit so viel Unterstützung in die Berufswelt starten können.“

Sukhdeep Singh betonte die Bedeutung dieser direkten Kontakte: „Solche Abende schaffen es, Theorie und Praxis zu verbinden. Wenn die Schüler sehen, dass es reale Chancen und Ansprechpartner für sie gibt, entsteht eine ganz andere Motivation.“ Mattenklotz ergänzte, dass gerade der regionale Bezug wichtig sei: „Wir wollen zeigen, dass es hier vor Ort tolle Perspektiven gibt und man nicht unbedingt weit weg muss, um einen spannenden Beruf zu finden.“ Der Abend der Betriebe ist Teil einer Reihe von Berufsorientierungsangeboten der Sekundarschule Warstein, die darauf abzielen, den Jugendlichen eine fundierte Entscheidungshilfe für ihre berufliche Zukunft zu bieten. Für die Lehrkräfte Singh und Mattenklotz war die Veranstaltung ein Erfolg: „Wenn die Schülerinnen und Schüler mit konkreten Ideen und ersten beruflichen Zielen nach Hause gehen, haben wir unser Ziel erreicht“, so Singh.



Lehrer, Schüler, Eltern und Unternehmen nutzen die Austauschmöglichkeit. SEKUNDARSCHULE WARSTEIN



Auch die Suttroper Firma Risse & Co. stellte sich und ihre Produkte vor.



Nicht nur Theorie: Auch die Praxis kam beim „Abend der Betriebe“ nicht zu kurz.